

Modulabschluss Fachpersonen und Umfeld schulen

Inhaltsverzeichnis

1.	Übersicht	2
1.1.	Modulabschluss.....	2
1.2.	Gleichwertigkeit.....	2
1.3.	Wiederholung.....	2
1.4.	Beschwerde.....	2
1.5.	Einsichtsrecht.....	2
1.6.	QSK.....	2
2.	Praktische Prüfung	3
2.1.	Vorgabe gemäss Wegleitung.....	3
2.2.	Inhalt.....	3
2.3.	Form / Termine / Umfang.....	3
2.4.	Beurteilung / Bewertungskriterien.....	3

1. Übersicht

1.1. Modulabschluss

Dieser Modulabschluss gilt als Nachweis für die Ausbildung als Rehabilitationsexpertin / Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen.

Gesuche für die exklusive Teilnahme am Modulabschluss sind an bildung@szblind.ch zu richten.

1.2. Gleichwertigkeit

Ein SVEB-Zertifikat wird in Kombination mit dem erfolgreich absolvierten Modulabschluss für das Grundlagenmodul resp. der Kursbestätigung "Grundlagen der Sehbehinderung" für dieses Modul als gleichwertig anerkannt.

1.3. Wiederholung

Die Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Der Zeitpunkt der Wiederholung erfolgt in Absprache mit der Fachperson Bildung des SZBLIND (Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen).

1.4. Beschwerde

Gegen den Entscheid kann innert 30 Tagen nach ihrer Eröffnung bei der QSK REHA (Qualitätssicherungs-Kommission) schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Diese muss die Anträge der Beschwerdeführerin oder des Beschwerdeführers sowie deren Begründung enthalten.

1.5. Einsichtsrecht

Mit dem Entscheid des Prüfungsergebnisses erhalten Sie den Bescheid über das Einsichtsrecht.

Die Einsicht in eine schriftliche Prüfung ist bei einem negativen als auch positiven Bescheid möglich.

In Beurteilungsfomularen von mündlichen oder praktischen Prüfungen wird keine Einsicht gewährt.

1.6. QSK

Die Prüfungsdaten werden der QSK mindestens einen Monat im Voraus kommuniziert. Es steht den QSK-Mitgliedern offen, einen Besuch anzumelden.

2. Praktische Prüfung

2.1. Vorgabe gemäss Wegleitung

Eine Lernsequenz mit einer Kursgruppe durchführen, Vorbereitung und Unterrichtsmaterial wird ebenfalls beurteilt.

Richtwert: Lernsequenz 30 Minuten, zuzüglich Vorbereitung

2.2. Inhalt

Modul Fachperson und Umwelt schulen

2.3. Form / Termine / Umfang

Eine Lernsequenz wird zielgruppenorientiert und methodisch-didaktisch geplant und durchgeführt. Das Thema kann selbst gewählt werden.

Diese Prüfung wird im Modul "Fachpersonen und Umwelt schulen" durchgeführt.

Zu Beginn der praktischen Prüfung überreicht die Teilnehmerin / der Teilnehmer den Experten vor Ort die vorbereitete detaillierte, schriftliche Planung.

2.4. Beurteilung / Bewertungskriterien

Soziale Kompetenz

- Leitung / Moderation / Interaktion

Persönliche Kompetenz

- Auftreten / Wirkung

Didaktisches - methodisches Vorgehen

- Detailplanung (inkl. Beschreibung der Teilnehmergruppe, Formulierung der Ziele, Strukturierung, Basismethoden, Medien, Unterrichtsmaterial)
- Durchführung (Gestaltung der Rolle beim Lehren und beim Moderieren, Adressatengerechte Stoffauswahl, Wahl der Basismethoden, Einsatz von Medien und Unterrichtsmaterial)

Die Prüfung ist bestanden, wenn alle Beurteilungskriterien als genügend bewertet werden.